

Die Universitätsallianz Metropole Ruhr (UAMR)

Organisation, Steuerung und Finanzierung im freiwilligen Kooperationsverbund

22.09.2011 | Dr. Hans Stallmann

Metropole Ruhr in Europa



Foto: RUHR 2010 GmbH

Gründung der UAMR

Die Universitätsallianz Metropole Ruhr (UAMR) wurde im **März 2007** gegründet.

Sie ist ein Verbund der **3 großen Ruhrgebiets-Universitäten**

- Ruhr-Universität Bochum
- Technische Universität Dortmund
- Universität Duisburg-Essen

Gemeinsam besser
studieren, forschen und lehren



Grunddaten

- ca. 100.000 Studierende
- mehr als 11.000 Absolventen/innen jährlich
- mehr als 1.000 Promotionen jährlich
- über 12.000 Beschäftigte, davon
- ca. 1.100 Professorinnen und Professoren
- Haushaltvolumen: ca. 1,2 Mrd. €, davon
- Drittmittel: ca. 270 Mio. €
- 14 Sonderforschungsbereiche mit Sprecherfunktion



Philosophie der UAMR

- **Coopetition:** Wettbewerb und Kooperation
 - Intensivierung der Zusammenarbeit bei gleichzeitiger Profilierung in unterschiedlichen Schwerpunkten
 - Jeder der 3 Partner versucht noch leistungsstärker zu werden, aber nicht auf Kosten der anderen
- Bi- und trilaterale Vereinbarungen, punktuell bis hin zur Bildung gemeinsamer Fakultäten
- Freiwilligkeit und Eigeninitiative statt Vorschriften der Hochschulleitungen

**Kooperation - wo immer sinnvoll -
in Forschung, Lehre und Administration**



Vision der UAMR



**Etablierung der UAMR als exzellenten Standort
in der nationalen und internationalen
Wissenschaftslandschaft**

Profilschwerpunkte UAMR

Universität Duisburg-Essen

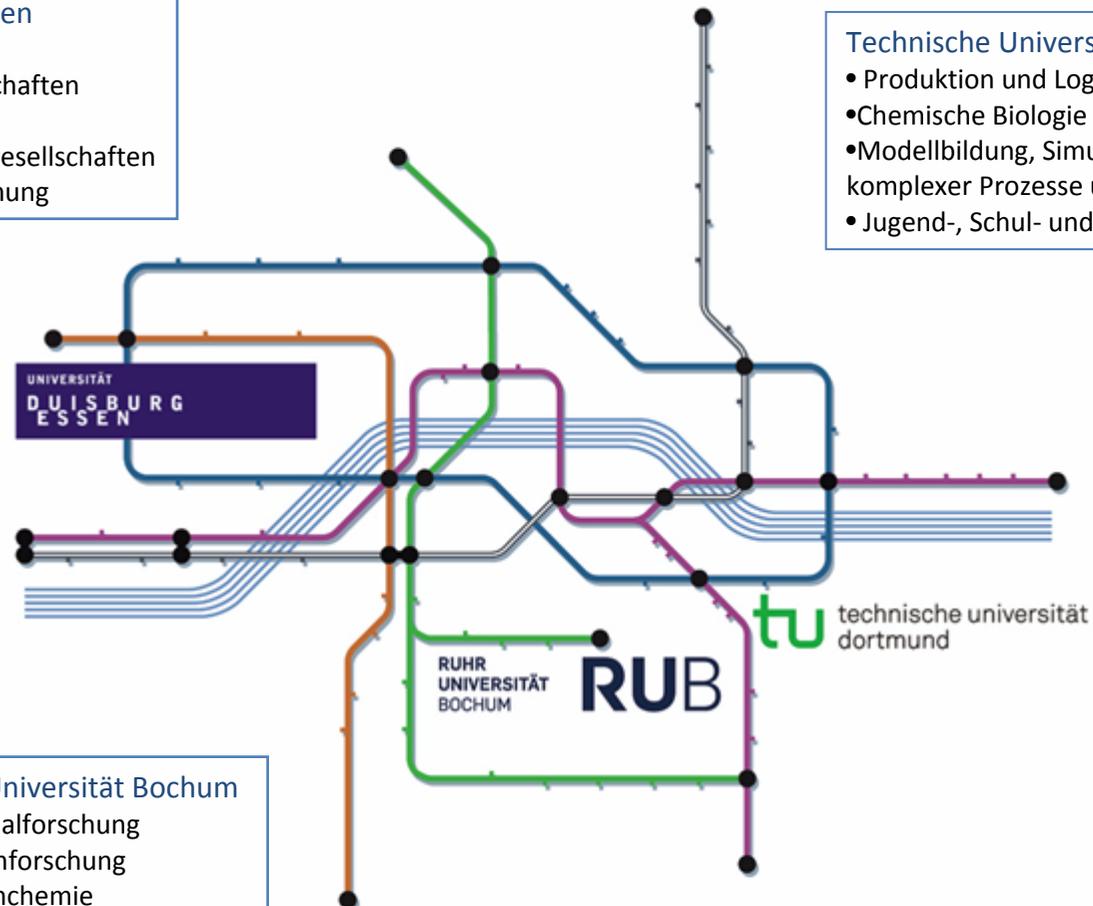
- Nanowissenschaften
- Biomedizinische Wissenschaften
- Urbane Systeme
- Wandel von Gegenwartsgesellschaften
- Empirische Bildungsforschung

Technische Universität Dortmund

- Produktion und Logistik
- Chemische Biologie und Biotechnologie
- Modellbildung, Simulation und Optimierung komplexer Prozesse und Systeme
- Jugend-, Schul- und Bildungsforschung

Ruhr-Universität Bochum

- Materialforschung
- Proteinforschung
- Systemchemie
- Religionswissenschaft
- Plasmaforschung
- Neurowissenschaft



Kooperationen in der Forschung

- **7 gemeinsame SFB**
- **Mercator Research Center Ruhr (MERCUR)**
 - 22 Mio. € über 5 Jahre von der Stiftung Mercator
 - 4 Förderlinien: Projekt-, Struktur-, Personen- und Anschubförderung, inkl. UAMR-Professuren
 - für kooperative und profilbildende Projekte der einzelnen Universitäten
 - Vergabe an DFG-Standards angelehnt



**Ziel: Förderung der strategischen Kooperation
innerhalb der UAMR**

Kooperationen in der Forschung

Global Young Faculty

- 100 bzw. 50 Nachwuchswissenschaftler/innen
- behandelt zentrale Zukunftsfragen der Gesellschaft

ScienceCareerNet Ruhr

- Personalentwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Ruhr Graduate School in Economics (mit RWI)

Historisches Doktorandenkolleg Ruhr



Kooperationen in der Lehre

RuhrCampus³

Schaffung eines gemeinsamen Bildungsraumes

- RuhrCampusOnline
- Zweithörerstatus für alle ohne Gebühr
- UAMR-Chipkarte für Studierende
- verstärkte Zusammenarbeit und Integration der Bibliotheken
- Kooperationen einzelner Fächer (Maschinenbau, Bauingenieurwesen, ET/IT, Theologie, Medizin)
- Ruhr Model United Nations (UNO-Simulation)



Kooperationen in der Verwaltung

IT-Kooperation der Rechenzentren

- Verteilte Schwerpunkte
 - UDE: Backup
 - RUB: Virtualisierung
 - TU Do: Hochleistungsrechnen
- Strategische Beschaffung

Gemeinsam:

- **Innenrevision**
- **Datenschutzbeauftragter (RUB & TU Do)**
- **Führungskräfteentwicklung**

Nutzung von Synergieeffekten!



Gemeinsame Einrichtungen

ConRuhr

- New York, Moskau und Rio de Janeiro / São Paulo



Kulturwissenschaftliches Institut (KWI) Essen

Engineering Unit Ruhr (Maschinenbau)

Ruhr-Allianz ET/IT

Civil Engineering Unit Ruhr (Bauingenieurwesen)

ef.ruhr GmbH



Erzeugung kritischer Massen!

Struktur/Organisation

- Freiwilliger Verbund **eigenständiger Universitäten**
 - Knappe Vereinbarung zwischen den Hochschulen gibt Rahmen vor
 - Nicht in Strukturdebatten verzettelt
- **Keine Parallelstrukturen**, nutzt die Ressourcen der 3 Partner
- **Keine rechtsfähige Person**, es entscheiden immer die Hochschulen der UAMR



Struktur/Organisation

- Koordinierungsrat (Rektoren/in & Kanzler)
erarbeitet Rahmenempfehlungen
- Gemeinsame Sitzungen der Rektorate
- Regelmäßige Treffen der Prorektoren
- Regelmäßige Treffen von
Verwaltungsmitarbeitern
- Geschäftsstelle/Koordinator



Perspektiven und Chancen

- Profilierung als einer der **großen Wissenschaftsstandorte** national & international
- Höhere Anziehungskraft auf **auswärtige Studierende** und Forscher/innen
- **Vorreiter** bei der Integration der Region

Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.